

Gesuch. Wer einige überkomplette Glas-Glocken zur Harmonika abzulassen hat, beliebe es beim Stadtmusikus Köhler im Stadtpfeisergäßchen anzuzeigen.

Logisgesuch. Ein lediger Mann sucht in einer der Vorstädte ein Logis, bestehend in einer freundlichen Stube und Kammer, mit den nöthigen Meubles, und gute Aufwartung. Am liebsten wäre demselben der Aufenthalt bei einer stillen Familie, welche zugleich seine Beköstigung mit besorgt. Die Expedition dieses Blattes giebt nähere Nachweisung hierüber.

Vermiethung. In dem Eckhause am Ranstädter Thore Nr. 317 ist in der 1sten Etage eine Stube mit Kofen an einen soliden jungen Mann zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 407, 4 Treppen hoch, ist eine freundliche gut meublirte Stube, nebst Kofen, sogleich an ledige Herren von der Handlung abzulassen.

Zu vermieten an ledige Herren ist sogleich oder zu Michael a. c. eine Stube nebst Kofen, in der Nikolaistraße Nr. 748, zwei Treppen vorne heraus.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein angenehmes mäßiges Familienlogis, 1 Treppe hoch, auf der Gerbergasse. Liebhaber dazu belieben sich gefälligst zu melden bei
Adv. C. W. Franke (Brühl Nr. 477).

T h o r z e t t e l v o m 9. A u g u s t.

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
<p>Fr. Cammerhr. v. Münchhausen, a. Braunschweig, v. Dresden, im Hotel de Saxe 6</p> <p>Fr. Cammerjunker v. Briesen, von Klitschen, in St. Hamburg 7</p> <p>Fr. Kfm. Molini, v. Petersburg, im H. de Russie 7</p> <p>Fr. Bar. v. Brunnow, v. Dresd., b. Maudrich 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Breslauer reitende Post 5</p> <p>Die Baugner u. die Dresdner r. Post 6</p> <p>Auf der Dresdner Diligence: Fr. von Lichtenhahn, Rechtsconsulent v. Dresden, unbestimmt 8</p> <p>Fr. Dr. Mäckel, a. Eibenstock, v. Dresden, in Stadt Hamburg 9</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. Partikul. Musgrave u. Fr. Dr. Meyrick, a. London, v. Dresden, im Hot. de Saxe 1</p> <p>Fr. Staatsrath und Oberforststr. Lemke, aus Berlin, v. Idpliz, im Hotel de Baviere 2</p>	<p>Fr. Bar. v. Hahn, k. russ. Cammerjunker u. Collegienrath, a. Petersburg, v. Frankfurt a. M., p. d. 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Stollberger fahrende Post 5</p> <p>Ein kaiserl. russ. Courier, v. Paris, pass. durch 12</p> <p>Fr. Lieuten. Lencke, in k. pr. Diensten, v. Solleba, im Hotel de Prusse 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Hamburger reitende Post. 3</p>
Halle'sches Thor. U.	Peterssthor. U.
Gestern Abend.	Nachmittag.
<p>Fr. Bürgermstr. Sintenis, a. Zerbst, Nr. 781 3</p> <p>Fr. Kfm. Rodius, a. Berlin, im H. de Russie 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Landsberger fahrende Post 10</p> <p>Fr. Kfm. Gosel, a. Plauen, im Hot. de Bav. 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Magdeburger fahrende Post 2</p>	<p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. Consistorial-Rath Bretschneider, v. Gotha, im grünen Schilde 1</p> <p>Fr. Ober-Bergrath Dunker, Fr. Prof. Germar u. Fr. Kreisrichter Casar, a. Halle, v. Carlsbad, im Hotel de Russie 6</p>
	Hospitalthor. U.
	Gestern Abend.
	<p>Eine Estafette von Borna 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Freiburger fahrende Post 8</p> <p>Die Annaberger fahrende Post 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Die Schneeberger fahrende Post 3</p> <p>Fr. Kfm. Leo, a. Altenburg, v. Borna, im Hotel de Prusse 2</p>

Man
 Ober
 terte
 geflo
 erste
 Er
 wür
 kein
 war
 Bir
 zart
 für
 fühl
 so
 „S
 reue
 fern
 Do
 wol
 ball
 ste
 M
 gut
 den
 sch